

hallo marcus. meine schwiegereltern haben eine mittelgroße trauerweide in ihrem garten. vor ca 3 wochen haben sie entdeckt, dass am stamm, direkt beim boden, ein loch ist. außerdem "rinnt" übel riechende flüssigkeit aus dem loch, und es riecht als würde es (im loch)gären. tierchen konnten wir keine finden. weißt du vielleicht rat?

vielen dank im voraus. ulrike

Moin moin,

ungewöhnlich, aber auch das gibt es. Es handelt sich hier wohl um den **WEIDENBOHRER**. Es ist ein Falter, dessen Raupen (5 - 8 cm lang !) sich durch Rinde und Holz fressen. Der Geruch erinnert an Essig oder Holzessig.

Bekämpfung ist nicht ganz so einfach. Versuch mal ein Insektizid in das Bohrloch zu spritzen (Metasystox, Tamaron, Granupom oder Quassia).

Am besten Du fragst nach diesen Mitteln bei der Raiffeisen oder bei einem kompetenten Fachhandel.

Das Loch dann schließen mit Baumwachs . Wenn der Befall so stark ist, dass der Baum anfängt zu " schwächeln ", dann musst Du ihn wohl entfernen, da der Falter auch Obstbäume als Futterpflanzen ansteuert.

Viel Glück bei der Bekämpfung ... Dein Gartenexperte

Unique solution ID: #0

Author: Marcus Knappe

Last update: 2007-05-22 20:18